



Florian Steger

Asklepios

Medizin und Kult



DER AUTOR

Florian Steger ist Direktor des Instituts für

Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin an der Universität Ulm. Studium der Klassischen Philologie, Geschichte und Humanmedizin in Würzburg und München. 2011–2016 Direktor des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Seine Forschungsschwerpunkte reichen von der antiken Medizin über das Verhältnis von Medizin und Künsten, Fragen des Unrechts in der Medizin in totalitären Systemen bis zu aktuellen ethischen Dilemmata.

2016

162 Seiten mit 18 Abbildungen

€ 26,-

978-3-515-11447-9 **KARTONIERT**

978-3-515-11453-0 **E-BOOK**

In den Heiligtümern des Heilgottes Asklepios suchten Patienten während der gesamten klassischen Antike Linderung und Heilung ihrer Leiden. Der damit verbundene Heilkult beinhaltete Opfer für Asklepios, rituelle Waschungen und den Inkubationsschlaf. Die Träume enthielten Therapieanweisungen. In den Asklepieien fanden weder ausschließlich Wunderheilungen statt noch waren diese Heiligtümer Orte der letzten Hoffnung für schwer Kranke. Anhand von ausgewählten Beispielen aus der römischen Kaiserzeit beschreibt Florian Steger einerseits den Kurbetrieb in den prominenten Heiligtümern des Asklepios, vor allem in Epidauros und Pergamon, andererseits kann er zeigen, dass ebendort eine Medizin auf der Höhe der damaligen Zeit praktiziert wurde. Die inschriftlich überlieferten Heilungsberichte und das Krankenjournal des gefeierten Redners Publius Aelius Aristides gewähren einen lebhaften Einblick in den medizinischen Alltag. Die Asklepiosmedizin fügt sich somit in einen differenzierten Gesundheits- und Heilermarkt der römischen Kaiserzeit ein.

AUS DEM INHALT

Einleitung → *Die Asklepiosmedizin im Kontext*: Die Anfänge des Asklepioskultes in Rom | Die Beziehung zum alten Babylon und Ägypten | Medizinische Traditionen | Medizin jenseits der Traditionen | Medizinische Praxis → *Die Praxis des Asklepios*: Mythos und Heilkult um Asklepios | Der Ort der Asklepios-Praxis | Die Quellen – nur Wundergeschichten? | Methodische Überlegungen | Patienten in der Praxis des Asklepios → *Zusammenfassung* → *Anhang*: Textausgaben und Übersetzungen | Literatur | Register



Franz Steiner
Verlag

Hier bestellen:
www.steiner-verlag.de